

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 11 (1938)
Heft: -

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die für die Gefechtsausbildung ihrer Einzelkämpfer und Gruppen verantwortlichen Zugführer und Einheitskommandanten werden mit Gewinn nach der anregenden Anleitung greifen, die offensichtlich aus der Praxis für die Praxis geschrieben wurde. Aber auch die Stabsoffiziere — dem taktischen und technischen Kampfdetail bereits leicht entfremdet — begrüßen zweifellos dankbar die prägnante, zur Auffrischung sich eignende Zusammenfassung.

Taschenbuch für Fernmeldetechniker. Verfasser Obering. Hermann Götsch.

6. erweiterte und verbesserte Auflage. 755 Seiten, 1126 Abbildungen, in Leinen RM. 16.—. Verlag Oldenbourg, München.

Der «Götsch» ist ein Begriff geworden für ein Buch, das in leicht fasslicher Form neben Telegraphie und Telephonie fast alle Gebiete der gesamten Fernmeldetechnik umfasst. Die Schwachstromtechnik ist heute so umfangreich, dass in den gegebenen Grenzen eines Taschenbuches nur die Grundlagen behandelt werden können. Gerade das macht das vorliegende Werk überaus wertvoll. In der Neuauflage sind alle Neuerungen und Verbesserungen der letzten Jahre berücksichtigt, z. B. Fernmeldeanlagen für Luftschutz, Elektrolytkondensatoren und v. a. m. Allen Angehörigen der Telegraphentruppe wird der «Götsch» ein unentbehrlicher Wegweiser für Zivil und Militär sein. Wir können die Anschaffung wärmstens empfehlen.

Orientieren und Messen mit dem Bezard-Kompass. Von Major Gallinger.

160 Seiten, 134 Bilder, Leykam-Verlag, Graz. Fr. 3.70.

In unserem sportverseuchten Zeitalter gehören immer noch zu den schönsten Erlebnissen Wanderungen im Jura und Mittelland. Abseits von den Heerstrassen des Verkehrs wird man häufig in den Fall kommen, sich zu orientieren oder Beobachtungen aus dem Gelände in die Karte zu übertragen. Hierzu eignet sich vorzüglich der «Bezard-Kompass». Für uns Telegraphenpioniere wird er ein unentbehrlicher Wegweiser für den Leitungsbau während der Nacht sein. Im Ernstfall kommt hauptsächlich der Bau in der Nacht in Betracht. Das vorliegende Buch ist ein ausführlicher Lehrgang über die Anwendung des Kompasses. Wer einmal einen Bezard besitzt, dem wird er ein steter, treuer Begleiter auf seinen Touren sein. Hptm. *Merz.*

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U. O. V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport der Pioniersektion des UOV Baden.

15. März bis 15. April 1938.

Ausser der programmässigen Kurstätigkeit wurde zur Erledigung der laufenden Geschäfte am 8. April eine *Monatsversammlung* abgehalten. Als wichtigste Traktanden sind zu nennen:

1. *Orientierung über die Schiesstätigkeit 1938 im UOV.* Als Schiesstage wurden bekanntgegeben: 1. Mai, 19. Juni und 17. Juli, jeweils 0800—1100 Uhr für Gewehr- und 0900—1100 Uhr für Pistolenschiessen. Nach den neuen Vorschriften über ausserdienstliches Schiesswesen darf nach dem erstmaligen Nichterreichen der Mindestpunkt- und Trefferzahl in der Armeeübung (2. Uebung) am gleichen Tag nicht mehr weitergeschossen werden, so dass die Wiederholung an einem folgenden Schiesstag stattfinden muss. Es empfiehlt sich deshalb für die Schiesspflichtigen, die erste Uebungsgelegenheit zu benützen.

2. *Felddienstübung des UOV am 2. und 3. Juli 1938.* Ueber diese vorgesehene Uebung, bei der auch die Pioniersektion mitzuwirken hat, referierte in anschaulicher Weise der Uebungsleiter, Herr Hptm. Bossi. Für die Pioniersektion ist zur Vorbereitung dieser Uebung eine eigene Felddienstübung am 18. Juni vorgesehen.

3. *Referat von Herrn Major i. Gst. H. Müller, Ennet-Baden.* Unter dem Thema «Verbindung und Uebermittlung» beleuchtete der Referent in eingehender und instruktiver Weise die Tätigkeit der Uebermittlungstruppen im allgemeinen vom Standpunkt der Truppenführung aus. Dieses Referat sei auch an dieser Stelle nochmals bestens verdankt.

Die begonnenen *Morsekurse* wurden nach den Osterferien in vollem Umfang mit dem 25. April wieder aufgenommen und erweitert. Merksdaten: Morsekurs für Anfänger: Donnerstag, 1915—2015 Uhr; Morsekurs für Fortgeschrittene: Montag, 2000—2100 Uhr; Morsekurs für Fortgeschrittene, Tempo über 40 Z/min: Dienstag, 2000—2100 Uhr.

Lokal: Physikzimmer des Burghaldenschulhauses.

Der Berichterstatter: *W. Wacker.*

SEKTION BASEL Uebungslokal: Leonhardsgraben 32
 Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Kursprogramm:

Dienstag,	1900—2000 Uhr:	Morsekurs A	für Anfänger.
»	2015—2115	» B	» »
Mittwoch,	1900—2000	» 1	» Fortgeschrittene.
»	2000—2130	» 2	» »
Freitag,	1900—2000	» C	» Anfänger.
»	2015—2115	» D	» »
»	1930—2130	»	Telegraphenkurs.

Obligatorische Schiessübung:

Samstag, 7. Mai, 1500 Uhr, im Stand Allschwiler Weiher, mit dem UOV. Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen. Beitrag Fr. 2.50. Das Programm ist

dasselbe wie das letzte Jahr, mit der Ausnahme, dass gemäss Verfügung des EMD ein Schütze, welcher die Mindestleistung von 14 Punkten und 6 Treffern das erste Mal nicht erreicht, *die Uebung abbrechen und dieselbe erst an einem nächsten Schiesstag fortzusetzen hat.*

Zweite obligatorische Uebung: Samstag, 4. Juni, 1500 Uhr, Stand Allschwiler Weiher. Zwecks Training und Vorbereitung für die obligatorischen Uebungen laden wir unsere Mitglieder ein, sich an einer freiwilligen Uebung zu beteiligen, und zwar *Samstag, den 28. Mai, 1500 Uhr*, im Stand Allschwiler Weiher.

Sektionsversammlung:

Montag, 16. Mai, 2000 Uhr, Restaurant «Feldschlösschen». Protokoll, Mutationen, Allgemeine Tätigkeit der Sektion, Varia und *Referat von Herrn Oblt. Wolfensberger:* «Aufbau der Fernsprechtechnik».

Die *Arbeitslosen* unserer Sektion, Aktiv- und Jungmitglieder, werden eingeladen, sich zwecks einer allgemeinen Aussprache Dienstag, den 10. Mai, 2000 Uhr, im «Pionierhaus», Leonhardsgraben 32, einzufinden.

Familienbummel:

Fahrt ins Blaue bei jeder Witterung, Sonntag, den 29. Mai. Kosten ca. Fr. 5.—. Sofortige Anmeldung an den Präsidenten, Herrn Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169. wy.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 25.116 (Oblt. Glutz); Privat 25.185

Schiesssektion.

Für das Jahr 1938 haben wir unsere Schiesstage wie folgt festgesetzt:

Freiwillige Uebungen:

Samstag, 7. Mai, nachmittags 1400—1800 Uhr;
Samstag, 18. Juni, nachmittags 1400—1800 Uhr;
Sonntag, 9. Juli, vormittags 0700—1200 Uhr.

Obligatorische Uebungen:

Sonntag, 29. Mai, vormittags 0700—1200 Uhr;
Samstag, 25. Juni, nachmittags 1400—1700 Uhr;
Sonntag, 31. Juli, vormittags 0700—1200 Uhr;
Samstag, 13. August, nachmittags 1400—1700 Uhr.

Ausschiessen:

Samstag, 1. Oktober, nach speziellem Programm.

Die Uebungen werden alle im Stand Ostermundigen durchgeführt. Dienst- und Schiessbüchlein sind mitzubringen. Teilnahmeberechtigt sind nur den Nachrichtentruppen angehörende Schiesspflichtige, z. B. Tg.- und Fk.-Pioniere sowie Flg. Fk., Infanterie- und Artillerie-Telephon-Soldaten.

Es wird ebenfalls auf die Neuerung und Verschärfung der Vorschriften für das obligatorische Programm aufmerksam gemacht: Wer die Mindestleistung der Armeeübung (14 Punkte, 6 Treffer) das erste Mal nicht erreicht, hat diese *an einem folgenden Schiesstag ein zweites Mal und bei nochmaligem Verbleiben ein drittes Mal zu schiessen.*

Wir machen darauf aufmerksam, dass die obligatorischen Uebungen nur mit der eigenen Waffe geschossen werden müssen. Schluss der Anmeldungen auf dem Schiessplatz an den Vormittagsübungen um 1100 Uhr, an den Nachmittagsübungen um 1700 Uhr.

Alle Anfragen die Schießsektion betreffend sind an den Schützenmeister I (M. Brogli, Scheibenstrasse 19) zu richten.

Kassawesen.

Es stehen immer noch viele Jahresbeiträge aus. Wir bitten alle Kameraden, dieser Verpflichtung nun unverzüglich nachzukommen. Bis zum 15. Mai nicht einbezahlte Beiträge werden nach diesem Datum zuzüglich Spesen durch Nachnahme erhoben.

Fahnenweihe.

Kameraden! Unterstreicht euren Wehrwillen durch einen Massenaufmarsch zur Weihe unseres neuen Banners. Der 8. Mai 1938 soll ein Markstein in der Geschichte unserer Sektion werden. *Jost.*

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Wir geben durch ein Zirkularschreiben den Pionieren das Programm der Wiederaufnahme des Betriebes bekannt. Wir erwarten diesen Sommer regen Besuch unserer Veranstaltungen und Kurse. *Der Redaktor.*

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: W. Gramm,
Aarauerstrasse 109, Olten. Telephon Geschäft 38.83, Privat 39.39. Postcheck-Konto Vb 878

Zur Beachtung!

Unsere *nächste Monatsversammlung* findet statt: Samstag, 14. Mai 1938, 1500 Uhr, im Restaurant Karbacher in Schönenwerd. *Sp.*

SEKTION SOLOTHURN Offizielle Adresse: Herrenweg 19,
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat Mai 1938:

Morsekurs für Anfänger: Jeden Mittwoch, 2000—2130 Uhr, Kantonschule, Solothurn, 3. Stock.

Kurs für Aktive (Funk und Telegraph): Protokollführung. Leiter: Wm. Hans Kappeler. Das Datum dieser Uebungsabende wird im Rundschreiben für die Felddienstübung bekanntgegeben.

Signalübung: Samstag, den 30. April 1938. Uebungsleiter: Wm. Marcel Corneille.

Felddienstübung vom 14./15. Mai 1938. Uebungsgelände: Weissenstein—Hasenmatte—Stahlberg. Uebungsleiter: Herr Oblt. Müller und Herr Oblt. Bertschinger. Nähere Mitteilungen werden durch ein spezielles Rundschreiben bekanntgegeben.

Kartenlesekurs, veranstaltet vom Artillerie-Verein, Solothurn: Mittwoch, den 18. Mai, 25. Mai und 1. Juni 1938, 2000—2130 Uhr, Schulhaus Klosterplatz, Solothurn.

Bericht über die Quartalversammlung vom 6. April 1938, 2015 Uhr, im Restaurant z. «Tiger», Solothurn. An der zum Abschluss der Wintertätigkeit unserer Sektion einberufenen Quartalversammlung konnte unser Präsident, Herr Oblt. Müller, um 2025 Uhr eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen.

Die Traktandenliste weist folgende Geschäfte auf: 1. Appell; 2. Protokoll, 3. Mutationen; 4. Wintertätigkeit; 5. Sommerprogramm; 6. Verschiedenes.

Anwesend sind 25 Aktiv- und 10 Jungmitglieder, währenddem sich Herr Hptm. Graber infolge anderweitiger Inanspruchnahme entschuldigt hat.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 3. November 1937 wird verlesen und genehmigt.

Auf Antrag des Vorstandes werden 1 Aktiv- und 2 Jungmitglieder in unsere Sektion aufgenommen, während das Passivmitglied *Uebersax Walter*, Tg. Kp. 2, Pi., wohnhaft in Genf, infolge Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen aus unserer Sektion ausgeschlossen wird.

Unter dem Traktandum «Wintertätigkeit» gibt Herr Oblt. Müller einen Ueberblick über die im abgelaufenen Wintersemester durchgeführten Kurse und Veranstaltungen. Der Besuch der Uebungen war bis Neujahr sehr erfreulich, hat aber leider nach Neujahr etwas nachgelassen. Herr Oblt. Müller fordert in diesem Zusammenhang besonders die Jungmitglieder auf, auch im Sommersemester den Morsekurs für Anfänger regelmässig zu besuchen, da nur diejenigen Jungmitglieder, welche mindestens 75 % der Uebungen besucht haben, den Ausweis für die Rekrutierung erhalten. Der Höhepunkt unserer Veranstaltungen war der Lichtbildervortrag von Herrn Oberstlt. i. Gst. Bütikofer über: «Die Funkerabteilung nach der neuen Truppenordnung, Organisation, Aufgabe und Einsatz derselben», am 27. Januar 1938, auf der «Wirthen». Zu diesem, in Verbindung mit der Offiziersgesellschaft Solothurn durchgeführten Vortrag waren auch die militärischen Vereine von Solothurn eingeladen. An Exkursionen wurden durchgeführt: Die Besichtigung der im Bau befindlichen automatischen Telephonzentrale Solothurn, unter Leitung von Herrn Oblt. Michel, und die Besichtigung des Kraftwerkes Luterbach der AEK, unter Führung von Herrn Brogli, welcher für den am Erscheinen verhinderten Herrn Hptm. Graber eingesprungen war.

Sommerprogramm: Dieses umfasst für die nächsten 2 Monate die eingangs erwähnten Veranstaltungen und am

24. April 1938: Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht mit der Sektion (für die in Solothurn wohnhaften Aktivmitglieder obligatorisch).

Verschiedenes: Unser Kassier, Kam. Thuring, ersucht die säumigen Mitglieder um Einzahlung der ausstehenden Jahresbeiträge.

Da keine weiteren Traktanden und Anträge vorliegen, konnte unser Präsident um 2115 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung schliessen. -Ve-

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Kursprogramm:

Dienstag, 2000—2100 Uhr: Morsekurs für Fortgeschrittene.

Mittwoch, 2000—2200 Uhr: Verkehrsübung.

Freitag, 2000—2100 Uhr: Abhorchübung; Morsekurs für Anfänger; Telegraphenkurs.

Der *Bericht über die Felddienst- und Verkehrsübung vom 2./3. April a. c.* folgt in der nächsten Nummer.

Stammtisch:

Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr, im «Schützenhaus».

-B-

SEKTION ST. GALLEN U. O. V. Offizielle Adresse:

Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, Telephon Geschäftszeit 27.414, Privat 26.369

Arbeitsprogramm für den Monat Mai:

1. *Morsekurse.* Klasse A: Jeden Montag, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule. Klasse B: Jeden Donnerstag, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule.

2. *Optischer Signaldienst:* A. Für Telegraphenrekruten: Montag, 2. Mai, 2000 Uhr, «Zentralhalle».

B. Für Aktive: Vorübungen für die Felddienstübung: Montag, 23. Mai, 2000 Uhr, «Zentralhalle»; Montag, 30. Mai, 2000 Uhr, «Zentralhalle». Übungsleiter Herr Lt. O. Brunner, Tf. Of. I. R. 33.

3. *Kartenlehre:* Sonntag, 24. April, 0900 Uhr, Mühleck, St. Georgen. — Sonntag, 8. Mai, 0900 Uhr, Stocken, Bruggen.

4. *Befehlsgebeübungen:* Sonntag, 15. Mai, 0900 Uhr, «Grütli», Krontal, Mittwoch, 25. Mai, 2015 Uhr, «Stadtbären», Mittwoch, 1. Juni, 2015 Uhr, «Stadtbären».

5. *Schiessübungen* (UOV-Inserate beachten!): Sonntag, 1. Mai, Bundesübung für Gewehr und Pistole. Sonntag, 22. Mai, Freundschaftsschiessen an der Sitter.

6. *Stamm:* Jeden Samstagabend, ab 2000 Uhr, «Stadtbären».

7. *Felddienstübung:* 18./19. Juni. Anmeldungen sind heute schon an den Obmann der Pi.-Sektion erbeten.

-W-

SEKTION THUN

Offizielle Adresse: Schönaustrasse 13, Telephon Geschäftszeit 30.80 (Pfister)

Tätigkeitsprogramm für Mai 1938:

Monatsversammlung: Mittwoch, den 11. Mai, um 2000 Uhr, im Restaurant «Hopfenkranz», 1. Stock. Lichtbildervortrag von Herrn Lt. *Hugo Marti* über das Thema: «*Als Funker im Dienste des Negus.*» Wir bitten alle Mitglieder um zahlreichen Besuch.

Morsekurs: Mittwoch, den 4. Mai, 18. Mai und 1. Juni, im Pestalozzischulhaus. 1930—2030 Uhr: Jungmitglieder und Anfänger; 2030—2115 Uhr: Fortgeschrittene.

Feldschiessen: Sonntag, den 22. Mai, findet das jährliche Feldschiessen im Zollhausstand in Thun statt. Wir hoffen, dass alle Kameraden, die in der Schießsektion des UOV Thun ihre Schiesspflicht erfüllen, an diesem freiwilligen Schiessen teilnehmen werden. Das Programm wird an der Monatsversammlung bekanntgegeben. *Di.*

SEKTION WINTERTHUR

Offizielle Adresse:

Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700 (Egli)

Obligatorische Schiesspflicht:

Schiesssektion: Genie-Verein Winterthur. Feldstand: Schützenwiese.
Schiessstage 1938:

Sonntag, den 22. Mai,	0800—1100 Uhr:	Jahresprogramm.
Samstag, den 11. Juni,	1400—1700 »	<i>Bedingung.</i>
Sonntag, den 26. Juni,	0800—1100 »	Jahresprogramm.
Sonntag, den 24. Juli,	0800—1100 »	<i>Bedingung.</i>
Samstag, den 13. August,	1400—1700 »	Jahresprogramm.
Samstag, den 27. August,	1400—1700 »	<i>Bedingung.</i>
Sonntag, den 11. September,	0900—1100 »	Jahresprogramm.

Wichtig! Sonntag, den 24. Juli 1938: Letztes Bedingungsschiessen. Samstag, den 27. August 1938, *nur* noch für Verbliebene.

Beitrag: Für solche, die nur das obligatorische Schiessprogramm erfüllen, Fr. 2.—.

Selbstverständlich kann jedes Mitglied gegen entsprechenden Beitrag das ganze Jahresprogramm der Schießsektion des Genie-Vereins absolvieren.

Für das Bedingungsschiessen sind das Dienst- und Schiessbüchlein mitzubringen, ebenso der Ausweis des EPV. — Jeder Schiesspflichtige darf nur mit der eigenen (gefassten) Waffe die Schiesspflicht erfüllen.

Verfügung des Eidg. Militärdepartementes. Laut neuer Verfügung müssen Schützen, welche beim Bedingungsschiessen (Armeeübung) die vorgeschriebene Punkt- und Trefferzahl nicht erreichen, die Übung unterbrechen und dieselbe in der *nächstfolgenden* Schiessübung für Bedingung wiederholen.

Gestützt auf diese neue Verfügung raten wir allen Kameraden an, die Schiesspflicht nicht auf den letzten Termin zu versparen, sondern die ersten Schiesstage für Bedingung zu benützen; denn nur so könnt ihr euch vor unliebsamen Ueberraschungen schützen.

Adressänderungen.

Immer wieder kommt es vor, dass Adressänderungen verspätet oder überhaupt nicht gemeldet werden. Dadurch entsteht eine unliebsame Verzögerung in der Zustellung des «Pionier». Wir bitten also um rechtzeitige Bekanntgabe des Domizilwechsels. Auch bitten wir, Neueinteilungen dem Vorstände bekanntzugeben, denn auch diese Aenderung muss uns gemeldet werden.

Morsekurs:

Jeden Donnerstag, im Kurslokal, St. Georgenschulhaus: Für Anfänger 1930 Uhr, für Fortgeschrittene ab 2015 Uhr.

Stamm:

Jeden Donnerstag, ab 2030 Uhr, im Rest. Wartmann. *Schulthess.*

SEKTION ZÜRICH	Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster. Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 70.630 (Lt. Meili); ausser Geschäftszeit 939.144 (Lt. Meili)
-----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Monatsversammlung: Donnerstag, den 12. Mai, 2015 Uhr, im Restaurant «Stroh Hof»: Wahl der Delegierten für die a. o. D. V. vom 22. Mai 1938. Diskussion und Stellungnahme der Sektion zu den Traktanden der a. o. D. V.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 6. April vom Rücktrittsgesuch unseres 1. Sekretärs, Herrn Lt. Krauer, Kenntnis genommen. Herr Lt. Krauer hat sich, da ihn sein Beruf in entlegene Gegenden der Schweiz entführt, gezwungen gesehen, sein während vielen Jahren sorgfältig verwaltetes Amt niederzulegen. Wir wollen ihn nicht aus dem Vorstand scheiden lassen, ohne ihm auch hier für die grosse und mit immerwährender Aufopferung geleistete Arbeit den Dank der Sektion auszusprechen. In seinem neuen Wirkungsfeld wünschen wir ihm den besten Erfolg.

Der Vorstand hat den Beisitzer, Herrn *Jakob Müller*, mit der Führung der Geschäfte des 1. Sekretärs bis zum Schluss des Geschäftsjahres beauftragt.

Obligatorische Schiesspflicht:

Unsere Mitglieder haben auch dieses Jahr wiederum Gelegenheit, ihre Schiesspflicht bei der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen zu erfüllen. Der Beitrag für die Bedingung beträgt Fr. 2.—. Die Uebungen für das Bedingungsschiessen finden an folgenden Tagen im Albisgütli statt:

Samstag, 30. April,	1415—1900 Uhr: Feld A3.
Sonntag, 15. Mai,	0700—1145 Uhr: Feld A1.
Sonntag, 19. Juni,	0700—1145 Uhr: Stand.
Sonntag, 14. August,	0700—1145 Uhr: Stand.
Samstag, 27. August,	1415—1900 Uhr: Feld B1.

Schiess- und Dienstbüchlein sowie der Mitgliederausweis des EPV sind

unbedingt mitzubringen. Ausserhalb der Stadt Zürich wohnende Mitglieder haben vorher um eine diesbezügliche Bewilligung einzukommen. Wir machen ferner darauf aufmerksam, dass das Programm nur mit der eigenen Waffe geschossen werden darf.

Infolge der diesjährigen Neuerungen in der Erfüllung der Schiesspflicht raten wir den schwachen Schützen an, schon die ersten Uebungen zu besuchen.

Felddienstübung vom 27./28. Mai:

Wir machen unsere Mitglieder jetzt schon auf diese Uebung aufmerksam. Näheres wird per Zirkular mitgeteilt. *Meili.*

Mitteilung des Verkehrsleiters Telegraph:

Leider sind bis jetzt nur wenige Anmeldungen für unsere interessante Mitarbeit am *Nachrichtendienst der 25. Radmeisterschaft von Zürich* (8. Mai) eingegangen. — Ich richte hiermit an alle arbeitsfreudigen Kameraden den Appell, sich umgehend dazu schriftlich anzumelden (Postkarte, Postfach Fraumünster) und sich Samstag, den 7. Mai, 1330 Uhr, in der Kaserne, Zimmer 20, einzufinden.

Kurs über automatische Telephonie:

Unsere Sektion hat einen guten Griff getan mit dem von Herrn Lt. H. Dill (Ftg. Of. Mot. Tg. Kp. 23) dozierten Kurs über die automatische Telephonie. Die rege Beteiligung bewies schon am ersten Abend, dass unsere Kameraden dieser Materie grosses Interesse entgegenbrachten. Der Referent hat es verstanden, den Stoff in ca. 20 Stunden, verteilt auf 8 Wochen, so interessant und lehrreich zu gestalten, dass ein Mitgehen direkt Freude bereitete. So entstand aus den einfachen Anfängen der manuellen Zentrale, für jeden gut verständlich, der gewaltige technische Schritt zu der automatisch arbeitenden Zentrale, deren Gehirn, das Register, die frühere Telephonistin ersetzt. Vom einfachen Schema eines Anschlusses von Abonnet zu Abonnet via Handamt, führte uns Herr Dill zu den anfänglich verwirrenden Stromläufen des Aufbaues einer Verbindung in der automatischen Zentrale. Der Theorie liess Herr Dill gleich die Praktik folgen, indem er die Mühe nicht scheute, sukzessive Anschauungsmaterial, wie Relais, Anrufsucher, Vorwähler etc., mitzubringen und zirkulieren zu lassen, ja sogar eine Miniaturzentrale im Theoriesaal aufzustellen. — Den Abschluss dieses Kurses bildeten zwei Zentralenbesichtigungen im Riedtli und im Fernamt, je Samstag nachmittags, und die Tatsache, dass trotz schönsten Wetters die Kursteilnehmer fast vollzählig erschienen, stellt dem Referenten das beste Zeugnis aus. Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle Herrn Lt. Dill für seine Mühe und Bereitwilligkeit im Namen meiner Kameraden den besten Dank auszusprechen. — Abschliessend sei es mir noch erlaubt, kurz zu berichten, dass am letzten Kursabend ein gemütlicher Hock im «Feldschlössli» die Sesshaften vereinigte, wobei es sich zeigte, dass unser Kursleiter nicht nur eine technische, sondern auch eine humoristische Ader besitzt; seine Witze sassen ausnahmslos Schwarz-Sechs, «ohne Wurzel», gäll, Kamerad Leo. — *Hägeli.*

Stamm: jeden Freitagabend, im Restaurant «Strohhof».

VEREINIGUNG SCHWEIZ. FELD TG.-OFFIZIERE

Offizielle Adresse: Scheffelstr. 20, Zürich. Tel. Geschäftszeit: 58.900 (J. Meier), Postcheck VIII b 2107

Voranzeige. Hauptversammlung 1938.

Der Vorstand macht alle Mitglieder auf die diesjährige eintägige Hauptversammlung aufmerksam. Sie findet *Sonntag, 29. Mai, in Olten*, Hotel «Merkur» statt. Programm und Traktanden folgen auf dem Zirkularwege. Die Kameraden reisen in Uniform zur halben Taxe. Im weitern soll an die Billettkosten der weit weg wohnenden Mitglieder eine Rückvergütung geleistet werden, so dass der Vorstand hofft, einmal sämtliche Mitglieder begrüßen zu können.

Redaktion (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen):
E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telephon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—.
Druck und Administration: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich. Telephon 51.740. Postcheckkonto VIII 889.

Telephonzentralen

jeder Art und Grösse

Telephonapparate

Feldtelephone

Drahtlose Sende- und Empfangsanlagen

für jede Leistung und Wellenlänge,

(Marconi-Lizenz)

Hasler *AG* Bern

WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK